

StrongAI - Acceptance of Strong AI in the context of health

Beginn des Blocks: Intro

introduction Liebe Teilnehmer*innen,

herzlich Willkommen und vielen Dank, dass Sie sich die Zeit nehmen, an dieser Umfrage teilzunehmen.

Vor dem Hintergrund steigender Belastungen des Gesundheitswesens, beispielsweise im Kontext der aktuellen Covid-19 Pandemie, sind innovative Lösungen gefragt, Fachpersonal zu entlasten und Patienten*innen schnell und zuverlässig zu versorgen. Ein möglicher Lösungsansatz ist der Einsatz von technischen Systemen, die auf künstlicher Intelligenz (KI) basieren, und im Rahmen der medizinischen Diagnostik und Therapie sowie Gesundheitsprävention genutzt werden können. In dieser Umfrage möchten wir mehr über die öffentliche und Ihre individuelle Wahrnehmung und Einstellung zum Einsatz von KI-basierten Systemen in der Medizin und im Gesundheitswesen herausfinden.

Alle Angaben werden vertraulich behandelt und anonymisiert. Rückschlüsse auf Ihre Person sind nicht möglich. Die Daten werden ausschließlich für wissenschaftliche Zwecke verwendet.

Der Fragebogen enthält verschiedene Antwortmöglichkeiten. Sollten diese Ihre Situation oder Meinung nicht exakt treffen, markieren Sie bitte intuitiv die Antwort, die Ihrer Situation oder Meinung am nächsten kommt. Für die Umfrage ist kein Vorwissen nötig und es gibt keine "richtigen" oder "falschen" Antworten. Ihre persönliche Einschätzung ist gefragt.

Je nach persönlicher Bearbeitungsgeschwindigkeit dauert die Teilnahme an der Umfrage ca. 15-20 Minuten.

Viel Spaß bei der Umfrage!

Hannah Biermann, M.A. (biermann@comm.rwth-aachen.de)
Luca Liehner, M.Sc. (liehner@comm.rwth-aachen.de)

Ende des Blocks: Intro

Beginn des Blocks: Soziodemografie

block1 **Zunächst möchten wir Sie gerne etwas näher kennenlernen.**



alter

Wie alt sind Sie (in Jahren)?

Bitte geben Sie Ihre Antwort hier ein:

geschlecht Welchem Geschlecht fühlen Sie sich zugehörig?

- ☐ weiblich (1)
 - ☐ männlich (2)
 - ☐ divers (3)
-

ausbildung Was ist Ihr höchster Bildungsabschluss?

- ☐ (noch) kein Abschluss (1)
 - ☐ Hauptschulabschluss, Realschulabschluss (mittlere Reife, Fachoberschulreife o.Ä.) (2)
 - ☐ Abitur (allgemeine Hochschulreife), fachgebundene Hochschulreife oder Fachhochschulreife (3)
 - ☐ (Fach-)Hochschulabschluss (Bachelor, Master, Magister, Diplom, Staatsexamen, Promotion) (4)
-

taetigkeit Geben Sie bitte Ihre momentane Tätigkeit an:

- ☐ Schüler/in (1)
 - ☐ Student/in (2)
 - ☐ Auszubildende/r (3)
 - ☐ Angestellte/r (4)
 - ☐ Selbstständige/r (5)
 - ☐ Renter/in (6)
 - ☐ Hausfrau/Hausmann (7)
 - ☐ Zurzeit arbeitsuchend (8)
-

berufsrichtung Wie könnte man Ihre berufliche Richtung am besten kategorisieren?

- ☐ technisch (1)
 - ☐ nicht-technisch (2)
 - ☐ nicht berufstätig (3)
-

medPersonal Arbeiten Sie in einem der folgenden medizinischen Bereiche: Pflegewesen, (Fach-)Arztbehandlung, Chirurgie?

☐ Ja (1)

☐ Nein (2)



plz Bitte geben Sie die Postleitzahl Ihres Wohnortes an:

wohnort Bitte charakterisieren Sie Ihren Wohnort. Ich wohne...

☐ ... in der Stadt (1)

☐ ... in einem Vorort (2)

☐ ... auf dem Land (3)

Ende des Blocks: Soziodemografie

Beginn des Blocks: Gesundheit

block2 **Nun interessiert uns, wie Sie sich gesundheitlich fühlen.**

gesundheit

Wie geht es Ihnen gesundheitlich?

Bitte wählen Sie die zutreffende Antwort für jeden Punkt aus:

	Ja (1)	Nein (2)
Ich bin gesund. (1)	☐	☐
Ich leide an einer akuten Erkrankung. (2)	☐	☐
Ich leide an einer chronischen Krankheit. (3)	☐	☐
Ich bin auf Pflege durch Angehörige oder Fachkräfte angewiesen. (4)	☐	☐



covid19 Sind oder waren Sie mit Covid-19 infiziert?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ja, ich bin aktuell infiziert (nachgewiesen durch ein positives Testergebnis). (1)
- ☐ Ja, ich war infiziert (nachgewiesen durch ein positives Testergebnis). (2)
- ☐ Ja, ich vermute infiziert (gewesen) zu sein (ohne ein nachweislich positives Testergebnis). (3)
- ☐ Nein, soweit mir bekannt bin und war ich nicht infiziert. (4)



risikogruppe

Gehören Sie zu einer Covid-19 Risikogruppe?

Personen der Covid-19 Risikogruppe sind Menschen im Alter 50+, adipöse Menschen, Raucher/innen und Menschen mit folgenden schweren Vorerkrankungen: Herz-Kreislauf, Diabetes, Krebs sowie einer Erkrankung der Atemsysteme, Leber, Niere und/oder des Immunsystems.

Mehrfachnennungen möglich.

- ☐ Ich gehöre zu keiner Covid-19 Risikogruppe. (1)
- ☐ Ich gehöre zu einer Covid-19 Risikogruppe. (2)
- ☐ Ich lebe mit einer Person der Covid-19 Risikogruppe zusammen. (3)
- ☐ Ich sorge für eine Person der Covid-19 Risikogruppe. (4)



hypochondrie Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich mache mir viele Sorgen über meine Gesundheit. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich auf eine Krankheit aufmerksam gemacht werde (durch Radio, Fernsehen, Zeitung oder einen Bekannten), dann mache ich mir Sorgen, dass ich diese Krankheit auch bekommen könnte. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst, (erneut) an Covid-19 zu erkranken. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich mache mir oft Sorgen, möglicherweise eine ernsthafte Krankheit zu haben. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke, dass ich mir mehr Sorgen über meine Gesundheit mache als die meisten anderen Leute. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst, krank zu werden. (6)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Auch wenn der
Arzt sagt, dass
es keinen
Grund zur
Besorgnis gibt,
mache ich mir
Sorgen. (7)

☐☐☐☐☐☐

Ende des Blocks: Gesundheit

Beginn des Blocks: User-Diversity

block3 In diesem Abschnitt möchten wir gerne etwas mehr über Ihre Persönlichkeit erfahren.



kusiv3 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich bin davon überzeugt, dass die meisten Menschen gute Absichten haben. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Heutzutage kann man sich auf niemanden mehr verlassen. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Allgemeinen kann man den Menschen vertrauen. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

risikobereitschaft Bitte schätzen Sie sich persönlich ein:

	gar nicht risikofreudig (1)	nicht risikofreudig (2)	eher nicht risikofreudig (3)	eher risikobereit (4)	risikobereit (5)	sehr risikobereit (6)
Wie risikofreudig sind Sie im Allgemeinen? (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐



kontrollueberzeugung Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich habe mein Leben selbst in der Hand. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn ich mich anstrengende, werde ich auch Erfolg haben. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Egal ob privat oder im Beruf: Mein Leben wird zum großen Teil von anderen bestimmt. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Meine Pläne werden oft vom Schicksal durchkreuzt. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐



dangerousWorld Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Auch wenn es den Anschein haben mag, dass die Dinge immer gefährlicher und chaotischer werden, so ist es doch in Wirklichkeit nicht so. Jede Epoche hat ihre Probleme. Die Chancen eines Menschen, ein sicheres und unbeschwertes Leben zu führen, sind heute besser als je zuvor. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Jeden Tag könnten Chaos und Anarchie um uns herum ausbrechen. Alle Zeichen deuten darauf hin. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Es gibt viele gefährliche Menschen in unserer Gesellschaft, die jemanden aus reiner Boshaftigkeit und ohne jeden Grund angreifen. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ungeachtet dessen, was man über "Kriminalität auf der Straße" hört, gibt es heute wahrscheinlich nicht mehr als je zuvor. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Wenn jemand ein paar vernünftige Vorsichtsmaßnahmen trifft, wird ihm oder ihr wahrscheinlich nichts	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Schlimmes
passieren. Wir leben
nicht in einer
gefährlichen Welt. (5)

Mit jedem Tag, an
dem die Gesellschaft
gesetzloser und
bestialischer wird,
steigt die
Wahrscheinlichkeit,
ausgeraubt,
überfallen und sogar
ermordet zu werden.
(6)

Mein Wissen und
meine Erfahrung
sagen mir, dass die
soziale Welt, in der
wir leben, im Grunde
ein sicherer, stabiler
und geborgener Ort
ist, an dem die
meisten Menschen
grundsätzlich gut
sind. (7)

Es scheint, als gäbe
es jedes Jahr immer
weniger wirklich
respektable
Menschen und immer
mehr Menschen ohne
jegliche Moral, die
alle anderen
bedrohen. (8)

Das "Ende" ist nicht
nahe. Menschen sind
töricht, die glauben,
dass Erdbeben,
Kriege und
Hungersnöte
bedeuten könnten,
dass Gott dabei ist,
die Welt zu zerstören.
(9)

Mein Wissen und
meine Erfahrung
sagen mir, dass die



soziale Welt, in der wir leben, im Grunde ein gefährlicher und unberechenbarer Ort ist, an dem die Werte und die Lebensweise guter, anständiger und moralischer Menschen durch schlechte Menschen bedroht und gestört werden. (10)



sensitivityThreat Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Viele Sachen machen mir Angst. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In schwierigen Situationen bleibe ich gelassen und kann den Überblick behalten. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich bin nicht so ängstlich wie der Großteil. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Situationen, die ich nicht vorhersehen kann, machen mich unruhig. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mir macht es Spaß, Dinge zu tun, wovor die meisten Leute Angst haben. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ende des Blocks: User-Diversity

Beginn des Blocks: Generelle Bewertung von Strong AI

block4

Künstliche Intelligenz

Bitte lesen Sie die folgenden Informationen sorgfältig und vollständig:

Künstliche Intelligenz (kurz KI) ist der Versuch, menschliches Denken, Entscheiden und Verhalten nachzubilden. Ziel ist die Automatisierung von "intelligentem" Verhalten: KI-basierte Systeme sollen eigenständig und dynamisch Aufgaben und Probleme lösen, Muster erkennen, (korrekte) Entscheidungen und Vorhersagen treffen. Dabei handelt es sich um lernende Systeme, die sich basierend auf ihrem Verhalten weiterentwickeln ("erfahrungsbasierte Systeme").

Wo KI heute schon eingesetzt wird: Roboter-Fahrzeuge (z.B. automatisiertes/fahrerloses Fahren) Spracherkennung und Dialogmanagementsysteme (z.B. Alexa, Siri) Diagnostik (z.B. Röntgenbilderanalyse) Spiele (z.B. Schach, Go) Robotik (z.B. Produktion, Haushalt, Pflege) Maschinelles Übersetzen (z.B. Google Translate) u.v.m.

In folgendem Abschnitt interessieren wir uns für Ihre persönliche Einstellung und Wahrnehmung hinsichtlich künstlicher Intelligenz.



erfahrungKI

Haben Sie Erfahrungen im Umgang mit künstlicher Intelligenz (KI)?

Bitte wählen Sie nur eine der folgenden Antworten aus:

- ☐ Ich habe keine Erfahrung im Umgang mit KI. (1)
- ☐ In meiner Freizeit habe ich Erfahrung im Umgang mit KI. (2)
- ☐ Ich habe beruflich Erfahrung im Umgang mit KI. (3)
- ☐ Sowohl privat als auch beruflich habe ich Erfahrung im Umgang mit KI. (4)



vertrauenKI Bitte geben Sie an, inwieweit Sie den folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Grundsätzlich würde ich künstlicher Intelligenz vertrauen. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich wäre vorsichtig im Umgang mit künstlicher Intelligenz. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Künstliche Intelligenz ist generell eher verlässlich. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich würde den Entscheidungen von künstlicher Intelligenz misstrauen. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Entscheidungen, die künstliche Intelligenz trifft, haben negative Auswirkungen zur Folge. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐



vorurteileKI Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich glaube, dass künstliche Intelligenz in naher Zukunft einen Großteil der menschlichen Arbeitskräfte ersetzen wird. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Künstliche Intelligenz kann zur Bedrohung der Menschheit und unseres Planeten werden. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Irgendwann wird künstliche Intelligenz die Weltherrschaft an sich reißen. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Durch künstliche Intelligenz werden Menschen zunehmend dumm und denken nicht mehr selbst. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich finde künstliche Intelligenz cool. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ich freue mich
auf eine
Zukunft mit
künstlicher
Intelligenz. (6)

☐☐☐☐☐☐

Ich bin
(positiv)
gespannt,
wohin sich
künstliche
Intelligenz
entwickeln
wird. (7)

☐☐☐☐☐☐

Ich halte
künstliche
Intelligenz für
einen großen
Fortschritt. (8)

☐☐☐☐☐☐

chancenRisikenKI Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich glaube, dass künstliche Intelligenz noch nicht ausgereift ist, um im Alltag eingesetzt werden zu können. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich glaube nicht, dass künstliche Intelligenz mit meinen Daten verantwortungsbewusst umgeht. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bei der Nutzung von künstlicher Intelligenz hätte ich Angst um meine Privatsphäre. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke, dass der Einsatz von künstlicher Intelligenz einen höheren Lebensstandard sicherstellen kann. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke, dass künstliche Intelligenz zur Kontrolle von Menschen missbraucht werden könnte. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hätte Angst, dass ich Entscheidungen, die von künstlicher Intelligenz getroffen werden, nicht nachvollziehen kann. (6)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hätte Bedenken, dass die künstliche Intelligenz meine Befehle nicht zuverlässig durchführt. (7)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ich bin der Meinung, dass künstliche Intelligenz gefährlich für unsere Gesellschaft sein kann. (8)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Künstliche Intelligenz wird das Leben der Menschen generell verbessern. (9)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich habe Angst, dass man künstliche Intelligenz irgendwann nicht mehr kontrollieren kann. (10)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich denke, dass künstliche Intelligenz das menschliche Miteinander reduzieren wird. (11)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Künstliche Intelligenz wird Menschen individuell im Alltag unterstützen können. (12)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Menschen und künstliche Intelligenz werden in der Zukunft gut zusammenarbeiten. (13)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ende des Blocks: Generelle Bewertung von Strong AI

Beginn des Blocks: Szenario Diagnostik/Therapie

szenario1 **Bitte lesen Sie folgende Szenariobeschreibung aufmerksam und vollständig durch:**

KI in der medizinischen Diagnostik und Therapie

Im medizinischen Bereich wird eine künstliche Intelligenz (KI) eingesetzt, die Krankheiten diagnostizieren und entsprechende Therapien verordnen kann. Dadurch kann eine zeitnahe medizinische Betreuung für jedermann gewährleistet werden. Der Ablauf einer Untersuchung durch die KI ist vergleichbar mit einem regulären Besuch beim Hausarzt. Termine können vorab online vereinbart werden. In der Praxis werden die Patienten dann direkt in das ihnen

zugewiesene Behandlungszimmer geleitet. Dort werden sie von der KI in Form eines menschlich gestalteten Roboters begrüßt. Vorab führt der KI-Roboter Smalltalk mit den Patienten, wie dies auch ein menschlicher Hausarzt tun würde. Daraufhin bittet der KI-Roboter die Patienten, ihre Krankheitssymptome zu beschreiben. Sobald diese Daten erfasst sind, ermittelt der KI-Roboter eine individuelle Diagnose und ordnet Untersuchungen an, um diese zu bestätigen. Die notwendigen Untersuchungen werden vor Ort von menschlichem, medizinisch ausgebildetem Personal durchgeführt und die Ergebnisse sofort digital in der Patientenakte vermerkt. Somit kann der KI-Roboter seine Diagnose verifizieren oder wenn nötig korrigieren. Schließlich ermittelt der KI-Roboter die bestmögliche individuelle Behandlung für den Patienten unter Berücksichtigung seiner persönlichen medizinischen Vorgeschichte. Die vorgeschlagene Behandlung kann auf Wunsch durch das medizinische Fachpersonal geprüft werden. **Bitte denken Sie beim Beantworten der folgenden Frage an das oben vorgestellte Szenario!**



vertrauenS1 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Grundsätzlich würde ich der künstlichen Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie vertrauen. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der medizinischen Diagnostik und Therapie wäre ich vorsichtig im Umgang mit künstlicher Intelligenz. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der medizinischen Diagnostik und Therapie wäre die künstliche Intelligenz generell eher verlässlich. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich würde den Entscheidungen von künstlicher Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie misstrauen. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Entscheidungen, die künstliche Intelligenz trifft, könnten in der medizinischen Diagnostik und Therapie negative Auswirkungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

zur Folge
haben. (5)



bereitschaftS1 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich befürworte die Nutzung von künstlicher Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Allgemeinen halte ich den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie für sinnvoll. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte mit künstlicher Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie zusammenarbeiten. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hätte Angst, künstliche Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie zu nutzen. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sobald künstliche Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie zur Verfügung steht, plane ich, diese zu nutzen. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Nutzung von künstlicher	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie ist eine gute Idee. (6)

Ich hätte Bedenken zur Nutzung von künstlicher Intelligenz in der medizinischen Diagnostik und Therapie. (7)

Ich glaube, es wird in der medizinischen Diagnostik und Therapie mehr Systeme geben, die auf künstlicher Intelligenz basieren. (8)



Ende des Blocks: Szenario Diagnostik/Therapie

Beginn des Blocks: Szenario Prävention (COVID-19)

szenario2 **Bitte lesen Sie folgende Szenariobeschreibung aufmerksam und vollständig durch:**

KI zur Gesundheitsprävention

Eine künstliche Intelligenz (KI) wird als Präventionsmaßnahme zum Schutz vor Infektionen, beispielsweise COVID-19, eingesetzt. Die KI kann eingesetzt werden, um die Umsetzung geltender Sicherheitsmaßnahmen zu gewährleisten und Krankheitssymptome frühzeitig zu erkennen (z.B. in Unternehmen, Schulen, Veranstaltungen). Die KI tritt hierbei in Form eines menschlich gestalteten Roboters auf, dessen Auftreten stets freundlich ist. Dieser ist mit verschiedenen Sensoren ausgestattet, die das Messen der Körpertemperatur eines Menschen, des Aerosolgehalts in der Luft und die Identifikation von Virenbefällen auf Oberflächen ermöglichen. Darüber hinaus verfügt der KI-Roboter über eine Kamera, anhand derer einzuhaltende Mindestabstände zwischen Personen und das Tragen einer Mund-Nase-Bedeckung überprüft werden können. Des Weiteren ist er mit einem Lautsprecher ausgestattet, um verbal mit Menschen kommunizieren und sie gegebenenfalls freundlich, aber bestimmt auf Fehlverhalten aufmerksam machen zu können. Damit konstant hohe Hygienestandards eingehalten werden können, ist der KI-Roboter zusätzlich mit Reinigungsequipment ausgestattet. So kann der KI-Roboter Oberflächen und Böden reinigen und Mitarbeitern bei

Bedarf die Hände desinfizieren. Der KI-Roboter speichert sämtliche erhobene Daten und erstellt dementsprechende Statistiken, anhand derer das aktuelle Infektionsrisiko eingeschätzt werden kann. Diese Statistiken können jederzeit über einen am Roboter befestigten Bildschirm eingesehen werden.

Bitte denken Sie beim Beantworten der folgenden Frage an das oben vorgestellte Szenario!



vertrauenS2 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Grundsätzlich würde ich der künstlichen Intelligenz in der Gesundheitsprävention vertrauen. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der Gesundheitsprävention wäre ich vorsichtig im Umgang mit künstlicher Intelligenz. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
In der Gesundheitsprävention wäre die künstliche Intelligenz generell eher verlässlich. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich würde den Entscheidungen von künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsprävention misstrauen. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Entscheidungen, die künstliche Intelligenz trifft, könnten in der Gesundheitsprävention negative Auswirkungen zur Folge haben. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐



bereitschaftS2 Bitte geben Sie an, inwieweit Sie folgenden Aussagen zustimmen:

	stimme gar nicht zu (1)	stimme nicht zu (2)	stimme eher nicht zu (3)	stimme eher zu (4)	stimme zu (5)	stimme voll und ganz zu (6)
Ich befürworte die Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsprävention. (1)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Im Allgemeinen halte ich den Einsatz von künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsprävention für sinnvoll. (2)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich möchte mit künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsprävention zusammenarbeiten. (3)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hätte Angst, künstliche Intelligenz in der Gesundheitsprävention zu nutzen. (4)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sobald künstliche Intelligenz in der Gesundheitsprävention zur Verfügung steht, plane ich, diese zu nutzen. (5)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsprävention ist eine gute Idee. (6)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Ich hätte Bedenken zur Nutzung von künstlicher Intelligenz in der Gesundheitsprävention. (7)	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Ich glaube, es wird in
der
Gesundheitsprävention
mehr Systeme geben,
die auf künstlicher
Intelligenz basieren. (8)

☐☐☐☐☐☐

Ende des Blocks: Szenario Prävention (COVID-19)

Beginn des Blocks: end

end Vielen Dank für die Teilnahme an der Umfrage!

comment Falls Sie weitere Anmerkungen haben, können Sie diese gerne im folgenden Feld eintragen:

Ende des Blocks: end
